



Kampf gegen Rassismus verlangt langen Atem

Pressemitteilung von Petra Pau, 14. Juni 2017

**Zum Aktionsplan der Bundesregierung erklärt
Petra Pau, Mitglied im Vorstand der Fraktion
DIE LINKE und Obfrau im NSU-
Untersuchungsausschuss des Deutschen
Bundestages:**

„Die Zahl rassistisch-motivierter Straf- und Gewalttaten hat extrem zugenommen. Dagegen hat die Bundesregierung einen Aktionsplan beschlossen und in der laufenden Legislatur die Fördermittel für gesellschaftliche Initiativen gegen Rechtsextremismus und Rassismus, für Demokratie und Toleranz erhöht. So weit, so gut.

Aber: Diese Fördermittel sind nach wie vor zeitlich eng begrenzt. Das ist ineffektiv und kurzsichtig. Denn der Kampf gegen Rechtsextremismus und Rassismus verlangt Kontinuität und einen langen Atem.“